

Spielanalyse Frankfurt - Strasbourg

Fazit:

Eine ungenügende Schiedsrichterleistung. Negativ zu erwähnen:

1. Spielcharakter nicht erkannt
2. Persönliche Strafen unterlassen, überzogen und ohne Linie
3. Eingriffszeitpunkt gänzlich verpasst oder zu spät; Vorteil unangebracht

Einzelsszenen

Szene 1 - 8. Minute:

Spielcharakter nicht richtig erkannt. Hier bereits ansprechen; ohne Wertung

Szene 2 - 12. Minute:

Eingriffszeitpunkt zu spät im Mittelfeld in der Anfangsphase; bei solchen Vergehen kein Vorteil, kein Nachpfiff, zunächst einmal Sicherung des Spielcharakters

Szene 3 - 25. Minute:

Ansprache aufgrund der Unsportlichkeit in Ordnung, jedoch ohne weitere Sanktionen; nicht passend

Szene 4 - 31. Minute:

Fehlende Rote Karte, allerdings erst nach TV-Aufzeichnung, plus Eingriffszeitpunkt

Szene 5 - 35. Minute:

Pflichtverwarnung fehlt + Eingriffszeitpunkt

Szene 6 - 44. Minute:

Überzogene Rote Karte, Schiedsrichter-Assistent ebenfalls "mit im Boot"

Szene 76 - 55. Minute:

Zu später Eingriffszeitpunkt: Rote Karte zwar berechtigt, aber letztendlich vorauszusetzen und aufgrund des zu späten Eingriffszeitpunkt des SR. Somit keinesfalls positiv für ihn

Szene 7 - 89. Minute:

HS gut erkannt, Unsportlichkeit geduldet, im Anschluss fehlerhafte Spielfortsetzung

Wertung

Szene 1	—	Plus/Minus Null; Hinweis in Rubrik Spielverständnis
Szene 2	—	Eingriffszeitpunkt wie später nochmal plus VT: Minus 1 im Bereich Eingriffszeitpunkt, Eingriffsgeschwindigkeit oder Vorteil
Szene 3	—	Hinweis in Verbindung Szene 1
Szene 4	—	RK Fehlt nach TV : Minus 0,2 und Spielrelevanz
Szene 5	—	Unsportlichkeit geduldet: Minus 1
Szene 6	—	Fehlende Rote Karte, allerdings erst nach TV-Bild: Minus 2 und Spielrelevanz
Szene 7	—	Überzogene Rote Karte: Minus 2; bei SRA 1: Minus 1
Szene 8	—	Handspiel gut erkannt: Plus 1; Unsportlichkeiten wiederholt geduldet: Minus 1; Spielfortsetzung falsch: Minus 1